



Reisebericht eines T-Shirts

Pietra Rivoli

Econ Verlag; 2006

317 Seiten

Euro 16,50

Wie das so ist bei genialen Ideen, werden sich auch bei diesem Buch viele Menschen unweigerlich fragen: Warum bin ich nicht auf diese Idee gekommen? Die geniale Idee der Autorin war, in den nächsten Supermarkt zu gehen, ein einfaches Produkt der globalen Wirtschaft zu erwerben, in diesem Fall ein T-Shirt, dann die gesamte Wertschöpfungskette dieses Produkts auf einer Reise rund um die Welt zurück zu verfolgen und diese Reise zum Ausgangspunkt zu machen für eine höchst spannend und lebendig erzählte Geschichte der Globalisierung.

Aufgrund des ausgeprägten erzählerischen Talents der Autorin einer amerikanischen Wirtschaftsprofessorin, geriet diese Reise nicht nur zu einer spannenden Schilderung der konkreten Lebenssituation so unterschiedlicher Menschen wie der Familie Reinsch in Lubbock, Texas, der "baumwolligsten Stadt der Welt" oder He Yuan Zhi, einer vom Land stammenden Zuschneiderin in Shanghai, sondern die Autorin verknüpft diese Einzelschicksale mit einer ebenso lehrreichen wie differenzierten Entwicklungsgeschichte der Globalisierung.

Bei vielen der heute so kontrovers und emotional diskutierten Fragen zur Globalisierung - sind ob globale Märkte "gut" oder "böse"; schafft globaler Handel breitflächig Wohlstand oder kommt er nur einigen Wenigen zugute – fördert Rivoli aufgrund ihrer Recherchen doch überraschende Antworten zu Tage. So kann eigentlich in der gesamten Wertschöpfungskette - von der in Amerika gepflückten Baumwolle, über die in China daraus gesponnene Wolle, die dort zu Tuch verwebt wird bis hin den daraus geschnittenen und vernähten T-Shirts, die wieder nach Amerika transportiert und dort bedruckt werden – an keiner einzigen Stelle wirklich von einem "freien Markt" gesprochen werden. Denn der amerikanische Baumwollmarkt ist geschützt, die chinesische Produktion reguliert und der Reimport durch WTO-Verträge bis ins letzte Detail reglementiert. Rivoli: "Kurz gesagt, die Geschichte meines T-Shirts hat am Ende weniger mit Fragen des Marktes zu tun, als ich selbst erwartet hätte und dafür mehr mit dem historischen und politischen Geflecht von Intrigen, die sich um die Märkte ranken."

Fazit: Wohl noch nie wurden die Mechanismen und Auswirkungen der Globalisierung so spannend und gleichzeitig so lehrreich geschildert wie in diesem Buch!